

## Das Erfolgsmodell feiert eine runde Sache

### 100. Kooperationen zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen

Es gibt sie noch, die guten Nachrichten. Auch in einem Jahr, das von negativen Nachrichten beherrscht wird und in Zeiten, in denen der Alltag in allen Lebensbereichen starken Einschränkungen unterworfen ist. Im Oktober 2017 haben wir, die Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT und das UPJ Servicebüro des Saarlandes etwas Neues gewagt. Ein Konzept der Zusammenarbeit von Unternehmen, das sich seit vielen Jahren in den Niederlanden etabliert hat, erstmals in Deutschland auszuprobieren. Initiiert und kontinuierlich unterstützt haben der Vorstand der Sparkasse Saarbrücken, finanziert wurde das Pilotprojekt

#### DIE Saarbrücker HERAUSFORDERUNG

Neue Kooperationen für eine lebens- und lebenswerte Stadt

zunächst vom Bundesfamilienministerium, in der Folge vom Regionalverband, der mit Regionalverbandsdirektor Peter Gillo auch die Schirmherrschaft innehat, diversen Unternehmen und Stiftungen und nicht zuletzt dem Träger der Initiative der Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT.

„Auch Wolkenkratzer haben mal als Keller angefangen, lautete ein Spruch auf einer der ersten Marketingaktionen auf einer Postkarte zur Bekanntmachung des Projektes in Saarbrücken“ sagt Hans Joachim Müller, Präsident der Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT „in diesen Tagen erleben



Die Mitarbeiter von pregoservice bei der Kita in Burbach.

wir bereits die 100. Kooperation zwischen der gemeinnützigen und der Unternehmensseite. Darauf sind wir stolz!“

Mit 30 Schlafsäcken für die Wohnungslosen der Stadt sind wir in den Spätherbst 2017 gestartet, jetzt gerade wurde ein ganzes Kindergartengelände durch Unternehmensmitarbeiter neu gestaltet. Das Spektrum der Aktionen dazwischen reicht in alle Lebens- und Unternehmensbereiche unserer Stadt und der Region. „Für den Wolkenkratzer müssen wir noch einige Etagen drauf setzen“ so Müller weiter „und auch wenn dieses Jahr für Unternehmensengagement ein schweres Jahr war, glauben wir an diese wichtige Ressource, der unserem zivilgesellschaftlichen Zusammenhalt Ausdruck verleiht. Es wird auch künftig darum gehen, weiter zu wachsen und das Repertoire der Zusammenarbeit zwischen gemeinnützigen Organisationen und Unternehmen auszuschöpfen.“

Mehr als 50 Unternehmen sind seit Projektstart aktiv geworden, haben

über 2500 Stunden Arbeitszeit investiert und dem Gemeinwohl Dienst- und Sachleistungen im Wert von über 150.000 Euro gespendet. Wir danken allen Unterstützern und engagierten Unternehmen für ihre Ausdauer auch in diesem schwierigen Jahr.

Die Saarbrücker Herausforderung steht für ein Netzwerk engagierter Unternehmen. Diese stellen einen Teil ihres

Geschäftszweckes mit Zeit-, Kompetenz- und Sachspenden in den Dienst des Gemeinwohls und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen. Die Kontakte pflegt in diesem Projekt Anne von Teutul, die in diesen drei Jahren die Idee umgesetzt und mit Leben gefüllt hat. Kontakt: wirtschaft@pro-ehrenamt.de, 0681/ 93859-740



Das sind die guten Seelen: Elisabeth Ott, Sven Hüther und Anne von Teutul.



Das Arbeitsteam Böhmer-Baltes-Paul beim Stadtbauernhof.

## Die Fünf-Jahres-Bilanz bei den Lernpaten kann sich sehen lassen

Welches Rüstzeug braucht ein Kind fürs Leben? Auf diese Frage wird es viele unterschiedliche Antworten geben. Auf eins können sich aber vermutlich die meisten Menschen einig: ein guter Schulabschluss öffnet viele Türen. Für eine gelungene Schulkarriere braucht ein Kind aber wiederum vor allem eines: wohlwollende Erwachsene, die das Kind unterstützen.

Im Idealfall sind das die Eltern. Wo die, aus welchen Gründen auch immer, ausfallen, springen im Saarland seit fünf Jahren die Lernpaten ein. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die von den Schulen für Kinder mit besonderem Bedarf angefordert werden können.

Einen besonderen Bedarf haben beispielsweise Kinder, die erst seit kurzem in Deutschland sind und die einfach kaum deutsch sprechen. Aber auch der klassische Zappelphilipp oder Kinder aus prekärer häuslicher Umfeld, deren Eltern mehr Belastung als Unterstützung für die Kinder sind. Lernpaten springen dort ein, wo Eltern und Schule überfordert sind. Ein Schulabschluss für alle Kinder!



Emelie trifft sich gern mit der Lernpatin.

Das haben sich die Lernpaten auf die Fahne geschrieben und je früher sie ansetzen, desto erfolgreicher können sie sein. In regelmäßigen Abständen werden Freiwillige in einem 36-stündigen Kurs zu ehrenamtlichen Lernpaten ausgebildet. Es gibt regionale Gruppen, die sich zum regelmäßigen Austausch, aber auch zu gemeinsamen Ausflügen treffen. Dadurch haben auch die Helfer ein Hilfsnetz. Das Projekt Lernpaten Saar mündet bei Gelingen in eine echte Win-Win-Situationen.

Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten, einkommensschwachen und schwierigen Familienverhältnissen unter die Arme zu greifen und sie auf einen guten Bildungsweg zu führen, ist die Hauptzielrichtung der Lernpaten Saar. In der 1:1-Betreuung sollen die Kinder auf die Herausforderungen der Schule und des Lebens vorbereitet werden. Ihre Persönlichkeit soll gestärkt werden. Dazu

bedarf es einer gründlichen Ausbildung. Bisher sind 189 Lernpaten im Saarland im Einsatz.

Zum Fünf-Jahres-Jubiläum hat Carmen Bachmann für „Land und Leute“ am Sonntag, 6. September, 12.30 Uhr, Kinder und ihre Lernpaten getroffen und mit den Machern im Hintergrund gesprochen. Im Anschluss an die Sendung ist das Feature auch im SR 3 Podcast und auf YouTube abrufbar. Hier ist der Link: <https://www.sr-mediathek.de/index> Zu Ende des Jahres war ein neuer Qualifizierungslehrgang geplant, der aber den verschärften Corona-Bedingungen zum Opfer gefallen ist. Sie können sich aber bei uns melden, wenn Sie Lernpate werden wollen.

**Der neue Lehrgang beginnt im Frühjahr 2021 (Tel. 0681/03859-745, Email: [lernpaten@pro-ehrenamt.de](mailto:lernpaten@pro-ehrenamt.de), Internet: [www.lernpaten-saar.de](http://www.lernpaten-saar.de)**

### Willkommen im Bürgerzentrum Mühlenviertel

**BEGEGNUNG** **VORTRAG**

**TAGUNG**

**SEMINAR** **FEST** **LESUNG**

Highlights sind der grüne Innenhof und die Zolnhofer-Halle



- Sie möchten Ihren Verein zu einer Mitgliederversammlung einladen?
- Ihr Unternehmen sucht einen Ort für eine Fortbildung?
- Oder möchten Sie eine private Feier in stilvollem Ambiente ausrichten?
- Rufen Sie uns an: 0681/93859-744, Email: [buergerzentrum@pro-ehrenamt.de](mailto:buergerzentrum@pro-ehrenamt.de)



## MiMi-Gewaltprävention

Ziel des Projektes ist, dass jede Frau und jedes Mädchen den gleichen Zugang zu Schutz und allen Angeboten erhält, um ihr Leben selbstbestimmt und gewaltfrei gestalten zu können. Unabhängig von sprachlichen oder kulturellen Barrieren.

Wir werden dieses Jahr zu diesem Zweck Migrantinnen und geflüchtete Frauen als Multiplikatorinnen ausbilden, damit sie andere Frauen in ihren Communities über ihre Möglichkeiten und Rechte muttersprachlich und kultursensibel informieren können. Nächstes Jahr wird es dann eine äquivalente Multiplikatorenschulung für Männer geben. Alle Multiplikator/innen werden regelmäßige Supervisionen erhalten und die Möglichkeit an Vertiefungsschulungen teilzunehmen.

**Schulen:** Wir schulen Frauen und Männer mit Migrationshintergrund in Theorie und Praxis zu transkulturellen Mediator\*innen für Gewaltprävention.

**Begleiten:** Wir unterstützen unsere Mediator\*innen für Gewaltprävention durch regelmäßige Supervision und Fortbildungen. Wir unterstützen sie auch bei der Organisation von Info- und Beratungsveranstaltungen in ihrem Umfeld.

**Fortbilden:** Wir bieten Fort- und Weiterbildungen für Fachpersonal sowie Multiplikator\*innen an.

**Vermitteln:** Wir fördern den Aufbau lokaler Netzwerke von Fachkräften sowie ehrenamtlichen Helfer\*innen.

**Aufklären:** Wir erstellen und verbreiten Informationsmaterial in verschiedenen Sprachen.

**Informieren:** Wir binden die Öffentlichkeit durch Tagungen, Publikationen und Pressearbeit ein.

Weitere Informationen zu allen Projektbausteinen im Saarland erhalten Sie regelmäßig hier, Facebook oder im persönlichen Kontakt: [Lemmerich@ankommen-saarland.de](mailto:Lemmerich@ankommen-saarland.de), Tel. 0681/3799-264



Gerade in den Corona-Zeiten bieten wir einen besonderen Service für die Menschen in Saarbrücken-St.Johann an: Sie brauchen Begleitung beim Einkaufen oder Unterstützung für die täglichen Besorgungen. Wir helfen Ihnen mit unserem Lastenrad Mühlvi und unseren Mitarbeitern. Nähere Informationen bei Jennifer Winnen, 0681/93859-744, Email: [buergerzentrum@pro-ehrenamt.de](mailto:buergerzentrum@pro-ehrenamt.de)

#### Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Hans Joachim Müller, Präsident. E-Mail: [lag@pro-ehrenamt.de](mailto:lag@pro-ehrenamt.de) Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT e.V., Richard Wagner Str. 6, 66111 Saarbrücken, Tel 0681/93859740, Fax 0681/93859749, Internet: [www.pro-ehrenamt.de](http://www.pro-ehrenamt.de). Fotos: LAG Pro Ehrenamt

